

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

**Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV
Teilgesellschaftsvermögen Falkenstein Fonds, Aktienklasse U
WKN/ ISIN: A2N681/ DE000A2N6816 Anteilklasse des Teilgesellschaftsvermögen Falkenstein Fonds**

Dieses Teilgesellschaftsvermögen wird verwaltet von der Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV, Rüngsdorfer Straße 2 e, 53173 Bonn

Ziele und Anlagepolitik

Das Teilgesellschaftsvermögen Falkenstein Fonds („TGV“) strebt unter Beachtung des Grundsatzes der Risikomischung als Anlageziel einen langfristigen Vermögenszuwachs an.

Im Rahmen der Anlagepolitik werden Kapitalanlagen weltweit nach den Prinzipien des Value Investings ausgesucht. Dabei stehen Konzepte wie Sicherheitsmarge und nachhaltige Wettbewerbsvorteile im Vordergrund. Daneben liegt ein weiterer Investitionsschwerpunkt auf dem Bereich Sondersituationen wie zum Beispiel aktienrechtliche Strukturmaßnahmen. Sondersituationen können aber auch Ereignisse sein, die eine bestehende Unterbewertung auflösen bzw. Anlass zu einer Neubewertung geben, z.B. Unternehmensübernahmen oder Veränderungen im Aktionärskreis.

Das Anlageziel soll durch Ausnutzung aussichtsreicher Anlageideen im Rahmen der durch die Anlagebedingungen zugelassenen Investmentmöglichkeiten erreicht werden. Die für das TGV zulässigen Vermögensgegenstände umfassen Wertpapiere (z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere), Geldmarktinstrumente, Derivate, Bankguthaben, jegliche Arten von Edelmetallen und jegliche Arten von unverbrieften Darlehensforderungen. Mindestens 51 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Aktienfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz.

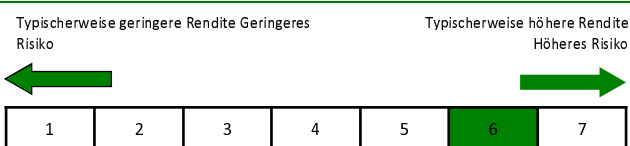
In diesem Rahmen steht die aktuelle Auswahl und Gewichtung der einzelnen Vermögensgegenstände des TGV im freien Ermessen des Fondsmanagements und kann im Rahmen der Anlagebedingungen des TGV jederzeit geändert werden, ohne dass die Anleger hierüber schriftlich informiert werden müssen.

Die Erträge verbleiben im TGV und erhöhen den Wert der Anteile (Thesaurierung).

Die Aktionäre können von der Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV („Gesellschaft“) grundsätzlich jeweils zum 15. Tag und zum letzten Bonner Bankarbeitstag eines jeden Kalendermonats die Rücknahme der Anteile verlangen. Ist der 15. Tag eines Kalendermonats kein Bankarbeitstag, so erfolgen Ausgabe und Rücknahmen am folgenden Bankarbeitstag. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Empfehlung: Dieses TGV ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 5 Jahren aus dem TGV wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des TGV kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein TGV, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Das TGV ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderaten bis starken Schwankungen unterliegt und deshalb sowohl Verlustrisiken wie Gewinnchancen relativ hoch sind.

Bei der Einstufung des TGV in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt "Risikohinweise" des Verkaufsprospekts. Folgende Risiken haben auf diese Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für das TGV von Bedeutung sein:

Kreditrisiken: Das TGV darf wesentliche Teile seines Vermögens in Schuldtitel anlegen, wie z. B. Anleihen und Schuldverschreibungen an. Die Aussteller der Schuldtitel können insolvent werden, wodurch diese Schuldtitel ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren.

Risiken aus Derivateinsatz: Das TGV setzt Derivategeschäfte auf Basiswerte ein, um an deren Wertsteigerungen zu partizipieren, auf deren Wertverluste zu setzen oder um das TGV-Vermögen abzusichern. Hiermit verbundene erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch Absicherung mittels Derivategeschäften gegen Verluste können sich Gewinnchancen des TGV verringern.

Operationelle Risiken und Verwahrrisiken: Das TGV kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Fehlverhalten oder Missverständnisse von Mitarbeitern der Gesellschaft, einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die Verwaltung oder Verwahrung seiner Vermögensgegenstände können durch äußere Ereignisse wie zum Beispiel politische, rechtliche und ökonomische Veränderungen, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden. Dies kann dazu führen, dass das TGV nicht oder nur eingeschränkt über die Vermögensgegenstände verfügen kann oder für das TGV als erworben und verwahrt ausgewiesene Vermögensgegenstände in Wirklichkeit nicht vorhanden sind.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage*	
Ausgabeaufschlag:	0 %
Rücknahmeabschlag:	5 %
* Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage / vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird.	
Kosten, die dem TGV im Laufe des Jahres abgezogen werden:	
Laufende Kosten:	2,24 %
Kosten, die das TGV unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des TGV gebundene Gebühren:	10 % p.a. einer jeden vom TGV erwirtschafteten Rendite über den Referenzwert (4 % p.a.), jedoch höchstens 10 % des Durchschnittswerts des TGV)

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des TGV sowie der Vertrieb der Aktien finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie in Abschnitt "Ausgabe- und Rücknahmepreis" des Verkaufsprospekts entnehmen oder beim Vertreter der Aktien erfragen.

Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung. Die Angabe der bisherigen laufenden Kosten war nicht sinnvoll, weil das TGV noch nicht aufgelegt ist. Die laufenden Kosten umfassen nicht eine erfolgsbezogene Vergütung und die Transaktionskosten des TGV. Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie im Verkaufsprospekt im Abschnitt "Kosten".

Frühere Wertentwicklung

Für das TGV besteht noch keine Datenhistorie, um die Wertentwicklung des TGV in der Vergangenheit in nützlicher Weise zu präsentieren.

Das TGV wurde 2019 aufgelegt. Die historische Wertentwicklung wird in EUR berechnet.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des TGV ist die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf.

Das TGV ist ein Teilgesellschaftsvermögen einer Investmentaktiengesellschaft. Die verschiedenen Teilgesellschaftsvermögen haften nicht für einander, d.h. dass für die Anleger des TGV ausschließlich dessen eigene Gewinne und Verluste von Bedeutung sind. Der Verkaufsprospekt bezieht sich jedoch auf alle Sonstigen Teilgesellschaftsvermögen der Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV.

Den Verkaufsprospekt und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Kurse sowie weitere Informationen zu dem TGV können über die Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV kostenlos und in deutscher Sprache bezogen werden.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Investmentaktiengesellschaft sind im Internet unter www.langfrist.de veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Vergütungssystems und der Zuwendungen. Auf Verlangen werden Ihnen Informationen von der Investmentaktiengesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Das TGV unterliegt dem deutschen Steuerrecht. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem TGV besteuert werden.

Dieses Dokument bezieht sich auf die Anteilklasse U des Teilgesellschaftsvermögen Falkenstein Fonds. Informationen über weitere Anteilklassen des TGV, die in Deutschland vertrieben werden, können über die Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV bezogen werden.

Die Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.

Dieses TGV ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 25.03.2020.